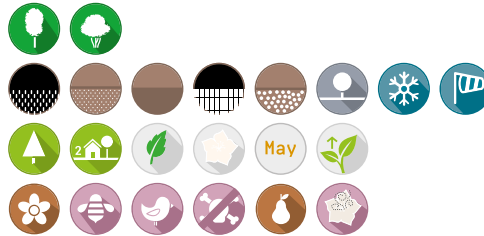




Malus toringoides 'Mandarin'



Höhe	6-8 m
Breite	5-7m
Krone	breit pyramidenförmig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	Zweige und Rinde dunkelbraun
Blatt	eiförmig mit einem oder zwei Seitenlappen, dunkelgrün
Blüte	weiß, 2,0-2,5 cm, Mitte Mai/Ende Mai, duftende Blüten
Früchte	gelb mit rötlicher Färbung, 1,5-1,8 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	nährstoffreicher, gut durchlässiger Boden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	5b (-26,0 bis -23,4 °C)
Windbeständig	gut, empfindlich gegen Seewind
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Nährbaum für Vögel
Verwendung	schmale straßen, kübel, industriegebiete, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	NAKB, Zeewolde, Niederlande, 1997

Mittelgroßer Baum mit einer breit pyramidenförmigen Krone von bis zu ca. 8 m Höhe. Das dunkelgrüne Blatt ist eiförmig und hat ein bis zwei Paar Seitenlappen, wodurch es drei- bis fünflappig erscheint. Die Blütenknospen sind weiß, und auch die Blüten öffnen sich weiß. Diese sind 2 bis 2,5 cm groß und blühen ziemlich spät, so gegen Mitte bis Ende Mai. Die überreichlich produzierten Früchte sind rund bis birnenförmig und ca. 1,5 bis 1,8 cm groß. Sie sind gelb mit einer roten Färbung. Diese Sorte wurde vom Niederländischen Allgemeinen Qualitätsdienst Gartenbau (NAKB) aus Großbritannien (East Malling Research Station) importiert, bezeichnet und auf den Markt gebracht. Mäßig schorfanfällig.